

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|--------------------------------------|------|--------|----------|---|---|--|
| 16.02.2019 | Martin Rheinschmidt | K8-S | BF19-1 | 10-17 | Einführung in die Theaterpädagogik - Wege der Ensemblebildung | Methodik: Einführung verschiedener Spielhinführungen und Gestaltungsprinzipien. Anhand diverser Übungen entstehen Figuren, Charakteren, die in Improvisationen und Szenen lebendig werden. Vom Körper zum Text. Erstkontakt mit Theaterpädagogik. Mittels Spielen und einführenden Übungen sollen Grundprinzipien der Theaterpädagogik erfahrbar gemacht werden. Hinführung an die Gestaltungsprinzipien theaterpädagogischer Methoden. | |
| 17.02.2019 | Martin Rheinschmidt/Wolfgang Schmidt | K8-S | BF19-1 | 10-16:30 | | | |
| 16.03.2019 | Florian Frenzel | K8-B | BF19-1 | 10-17 | Theaterpädagogik Einführung und Workshopstrukturen | Einführung in die Methodik und Didaktik der Theaterpädagogik. Verschiedene Übungen und Wege zum allgemeinen Verständnis, Aufbau und Strukturen eines Workshops. | Erste Orientierung und Hilfestellung für die Planung und Durchführung von Workshops wird praxisbezogen vermittelt und erlernt. |
| 17.03.2019 | Florian Frenzel | K8-B | BF19-1 | 10-16:30 | | | |
| 23.04.2019 | Helga Kröplin | tikk | BF19-1 | 10-17 | Exemplarische Produktion: Stückentwicklung und Grundlagen der Improvisation | Wie eine Szene aus dem Moment heraus entsteht, dafür gibt es ganz verschiedene Herangehensweisen. Improvisation kann sowohl als theaterpädagogische Methode, wie auch als Theaterform eingesetzt werden. Der Intensivkurs gibt eine Einführung in verschiedene Formen der Improvisation und deren Einsatzmöglichkeiten. Was uns gefällt, wird am Schluss in einer kurzen Präsentation vorgestellt. | Die Teilnehmer finden durch theaterpädagogische Methoden als Gruppe zueinander. Sie erleben verschiedene Formen des Improvisationstheaters und können diese innerhalb des Gesamtfeldes „Improvisation“ zuordnen und unterscheiden. Bei der Präsentation machen sie eine praktische Erfahrung mit Live-Improvisation vor Publikum. |
| 24.04.2019 | Helga Kröplin | tikk | BF19-1 | 10-17 | | | |
| 25.04.2019 | Helga Kröplin | tikk | BF19-1 | 10-17 | | | |
| 26.04.2019 | Helga Kröplin | K8-S | BF19-1 | 10-21 | | | |
| 27.04.2019 | Helga Kröplin | K8-S | BF19-1 | 10-16:30 | | | |
| 18.05.2019 | Christian Lange | TH | BF19-1 | 10-17 | Darstellendes Spiel - Wege in die Szene | Im Verlauf des Workshops werden verschiedene Erarbeitungsmöglichkeiten von Szenen vorgestellt und praktisch erprobt. Die Teilnehmer erarbeiten sich auf diese Weise verschiedene Techniken der Szenenerarbeitung und reflektieren diese auch hinsichtlich ihrer jeweiligen Einsetzbarkeit und Zielsetzung. Übungen zum Kennen lernen, Zusammenspiel, Sprache und Körper. Vorstellen verschiedener Möglichkeiten der Szenenerarbeitung. Praktisches Ausprobieren und Reflektieren einiger Wege in die Szene in Gruppenarbeit. Präsentieren der Arbeitsergebnisse innerhalb der Gesamtgruppe. | Erlernt werden verschiedene Methoden des Darstellenden Spiels |
| 19.05.2019 | Christian Lange | TH | BF19-1 | 10-16:30 | | | |
| 08.06.2019 | Silvana Kraka | K8-B | BF19-1 | 10-17 | Theater-Praxis 1 Einführung in die Grundlagen der Regie | Spielen/ Sehen/ Kopieren/ Beschreiben/ Anleiten/ Inszenieren. | Wir führen praktisch, anschaulich und aufbauend in die Grundbegriffe der Regie ein und erarbeiten den Unterschied zwischen Anleitung und Inszenierung. Auf der Grundlage von 13 Sätzen aus dem Stück "Girlsnightout" von Gesine Danckwart entwickeln wir ein skizzenhafte Regiekonzeption unter Einbeziehung der W-Fragen. Drei bis vier Konzepte (je nach TN-Anzahl) werden umgesetzt. Geplant sind gegenseitige Probenbesuche der Gruppen und die Präsentation der Inszenierungs-Ergebnisse. |
| 09.06.2019 | Silvana Kraka | K8-B | BF19-1 | 10-16:30 | | | |

| Termin | Dozent | Ort | Gruppe | Zeiten | Titel | Inhalt | Lernziele |
|------------|------------------------------|-------------------------|--------|----------|--|---|---|
| 13.07.2019 | Dozent noch nicht festgelegt | NN - Noch nicht bekannt | BF19-1 | 10-23:30 | Wahlkurse | An diesem Wochenende finden eine Auswahl an Wahlkursen statt. Im Mai 2019 versenden wir die Anmelde liste für alle Wahlkurse. Wir bitten darum, für die Anmeldung diese Aussendung abzuwarten. Save the Date: Am Samstagabend findet das Sommerfest statt. | |
| 14.07.2019 | Dozent noch nicht festgelegt | NN - Noch nicht bekannt | BF19-1 | 10-16:30 | | | |
| 21.09.2019 | Katja Fillmann | K8-S | BF19-1 | 10-17 | Chorisches Theater | Ensembletraining, Chorisches Sprechen, Chorische Figurendarstellung, Chorisches Erzählen und Spielen, Theorie zum Chorisches Theater | Im Kurs werden Elemente des chorischen Theaters vorgestellt und die Möglichkeiten dieser Theaterform theoretisch und praktisch reflektiert. Die Teilnehmerinnen lernen Methoden kennen, mit denen sie im Anschluss selbst experimentieren. |
| 22.09.2019 | Katja Fillmann | K8-S | BF19-1 | 10-16:30 | | | |
| 25.10.2019 | Ute Wieckhorst/Cord Striemer | K8-S | BF19-1 | 10-17 | Lehrproben: Theaterpädagogische Leitungskompetenz | Nicht einfach nur einen „Theaterworkshop“ konzipieren, sondern mit einem klar definierten Inhalt: z.B. „Stanislawskiübungen“, „Akrobatik“, „Chorische Sprechen“ usw. oder aber beispielsweise Themen wie „Gruppendynamik“ oder „Gewaltprävention“ mit theaterpädagogischen Methoden vermitteln | In den Mini-Lehrproben sollen kurze Workshops konzeptionell erstellt und angeleitet werden, deren Umstände möglichst nah, an eine reelle, berufliche Alltagssituation herankommen. Auch, wenn diese Art von Lehrprobe naturgemäß eine „Laborsituation“ darstellt, ist es sinnvoll, sich so genau wie möglich auf die imaginären Umstände einzustellen |
| 26.10.2019 | Ute Wieckhorst/Cord Striemer | K8-S | BF19-1 | 10-17 | | | |
| 27.10.2019 | Ute Wieckhorst/Cord Striemer | K8-S | BF19-1 | 10-17 | | | |
| 28.10.2019 | Ute Wieckhorst/Cord Striemer | K8-S | BF19-1 | 10-17 | | | |
| 29.10.2019 | Ute Wieckhorst/Cord Striemer | K8-S | BF19-1 | 10-16:30 | | | |
| 30.11.2019 | Helga Kröplin | K8-S | BF19-1 | 10-17 | Gruppendynamik, Phasen 1-3, Konflikt | Die Gruppendynamik beschäftigt sich mit den Vorgängen und Abläufen in einer Gruppe von Menschen. Eine wichtige Aufgabe in der theaterpädagogischen Arbeit ist es, für eine gute Gruppendynamik zu sorgen. Darstellendes Spiel ist als kollektiver Vorgang angelegt. In das Verhalten des Einzelnen fließt stets das Verhalten der ganzen Gruppe mit ein und beeinflusst somit auch die persönliche Entwicklung des Individuums. | „Das Theater ist der Gegenstand – der Grund warum man zusammenkommt und somit auch den Gesetzmäßigkeiten dieser Kunstgattung unterworfen. Die Pädagogik ist das Geschick, das dafür Sorge trägt, dass man zusammenbleibt und den Weg gemeinsamen Schaffens ebnet“ (vgl. Christel Hoffman). |
| 01.12.2019 | Helga Kröplin | K8-B | BF19-1 | 10-16:30 | Konflikt - Verstehen und Umgang mit Sozialen Prozessen | Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit (John F. Kennedy). Konflikte können in unterschiedlicher Gestalt auftreten. Sie entstehen oft, wenn in einem System zwei oder mehrere Zielsetzungen von wesentlicher Bedeutung widersprüchlich bzw. unvereinbar erscheinen. | Ziel ist es, unnötige Konflikte frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, nötige konstruktiv zu nutzen, so dass sich ihre Dynamik verwandelt und sie als kooperative Kräfte genutzt werden können. Die künstlerische Auseinandersetzung vereinigt in sich die Wahrnehmung, Vorstellung und Intuition, gekoppelt mit Wissen und Übung. |